

Um Gold betrogen?

Wachter holt bei EM Silber

Rollkunstlauf (pm/tj). Beatrice Wachter vom 1. Hanauer Roll- und Eissport-Club hat bei der Senioren-Europameisterschaft in Ponte di Legno die Silbermedaille gewonnen. Der italienische Verband hatte die europäischen Titelkämpfe in den Wintersport-Ort gelegt. Mit dem Zustandekommen von Wachters



Beatrice Wachter

endgültiger Platzierung war Trainerin Nathalie Wiedmann-Heinz allerdings alles andere als einverstanden.

„Wenn man bedenkt, dass Wachter seit ihrem Einstieg bei den Cadetten mit 13 Jahren regelmäßig Gold oder Silber mit nach Hause bringt, ist das schon eine phänomene

nale Leistung“, lobt Wiedmann-Heinz ihren Schützling, der mittlerweile zehn EM-Medaillen gesammelt hat. Wiedmann-Heinz spricht von einer beeindruckenden Karriere der 23-jährigen Studentin. „Allerdings hätte es diesmal Gold sein müssen“, meint sie.

Wiedmann-Heinz wittert Schiebung

Wachter sei gut gelaufen und habe nur in der Schlinge ihre Leistung von der Deutschen Meisterschaft nicht ganz wiederholen können.

„Trotz allem hätte es der Europameistertitel sein müssen, was auch einige Wertungsrichter im Anschluss meinten. Einmal mehr wurde die Schieberei unter den Wertungsrichtern deutlich, die mit aller Macht versuchten, die Italiener nach ganz oben zu bringen“, echauffiert sich Wiedmann-Heinz. Wachter selbst sehe das nicht so ernst. Die Läuferin bereitet sich momentan intensiv auf die in Kürze beginnende Weltmeisterschaft im kolumbianischen Cali vor.

Wenig Begeisterung für Reises Strapazen

Über die lange Reise dorthin und die damit verbundenen Strapazen sei niemand begeistert, heißt es aus dem Lager des HREC. Auch nicht Bundes- und zugleich HREC-Trainerin Renate Heinz. Zum Glück sei es aber nur ein kurzer Aufenthalt, da es für die Pflichtläufer schnell wieder nach Hause gehe. Zurück in Hanau stehen für Wachter dann die Vorbereitungen für das diesjährige Weihnachtsmärchen an.